

Tag der Hydrologie 2020  
31. März - 1. April 2020 in Potsdam

## **Poster: Starkregen im urbanen Raum – Einschätzungen zur Resilienz anhand einer Befragung in drei städtischen Gemeinden**

L. Dillenardt, A. Heidenreich, A. Otto, A. Thieken  
Universität Potsdam

In den letzten Jahren kam es in Deutschland zu mehreren Starkregenereignissen in Städten. Urbane Räume sind besonders von Starkregen betroffen, da hier Menschen und Güter konzentriert sind. Durch ein Starkregenereignis werden private Haushalte mit teils immensen Schäden und Belastungen konfrontiert und einige Verwaltungen und Haushalte sind unzureichend informiert und vorbereitet.

Für die Entwicklung eines integrierten Starkregenmanagements ist es wichtig zu untersuchen, wie Schäden und Einschränkungen durch verschiedene Faktoren beeinflusst werden. Zusätzlich muss betrachtet werden welchem Akteur im Schadensfall welche Aufgaben und Zuständigkeiten zukommen. Daher wurde ein Fragebogen entwickelt, mit welchem Haushalte in einer Kleinstadt (Leegebruch) und zwei kleinen Großstädten (Potsdam und Remscheid) befragt wurden. Zwischen Juli und November 2019 haben insgesamt 279 Personen an der Befragung teilgenommen. Der Fragebogen thematisiert die vier Bereiche (1) Warnung und Mediennutzung, (2) Vorsorge, (3) Schaden und Einschränkungen und (4) das soziale Netzwerk der befragten Person.

Um die Resilienz der Bevölkerung zu betrachten, wird untersucht, inwieweit sich die Haushalte in den drei Städten hinsichtlich (1) der Vorsorge vor dem Starkregenereignis, (2) dem Schadensfall an sich und (3) der Situation nach dem Ereignis unterscheiden und welche Gemeinsamkeiten bestehen.